

Systembeschreibung

System KB DW - MD (metallisch dichtend) Überdruck bis 5000 Pa



1. PRODUKTBESCHREIBUNG / VERWENDUNG

CE-zertifiziertes, metallisch dichtendes, doppelwandiges, rußbrandbeständiges und überdruckdichtes, gedämmtes Schornstein- bzw. Abgassystem aus Edelstahl, Fabrikat Beckmann KB DW - MD. Schornstein- bzw. Abgasanlage aus industriell gefertigten, doppelwandigen Edelstahlsystemelementen. Standardanwendung als Außenwandschornstein, auch für den Einbau in Gebäuden geeignet; sofern das System geschoßübergreifend eingebaut wird, muss das DW-System in Deutschland mit einem Schacht ummantelt werden, (der Schacht muss den Brandschutzanforderungen L30/L90 entsprechen); für Dachheizzentralen und für Verbindungsleitungen. Die Produktion wird durch ein unabhängiges, akkreditiertes Prüfinstitut fremdüberwacht, mittels Eigenüberwachung wird die Einhaltung gleich bleibender Güte gesichert. Innenschale bestehend aus 0,6 - 1,0 mm starkem Edelstahl (Werkstoffnummer 1.4404 / 1.4571). Außenschale aus 0,6 - 1,0 mm starkem Edelstahl, Werkstoffnummer 1.4301. Längsnähte unter WIG schutzgasgeschweißt und passiviert. Die Materialstärke bietet optimale Sicherheit gegen Knicken und Verbeulen. Verbindung der einzelnen Elemente durch konische Steckmuffen (80 mm) mit außenliegenden Klemmbändern gegen Verschieben und Verrutschen. Die zwischen Innen- und Außenschale liegende mineralische Spezialwärmedämmung (Dämmdicke 30 mm) ist hochtemperaturbeständig und nicht brennbar (Baustoffklasse A1 nach DIN 4102). Wärmebrücken zwischen Innen- und Außenschale werden durch diese Konstruktion vermieden. Wärmedurchlasswiderstand des Systems: bei Referenztemperatur = 0,44 m²K/W. Sichtoberfläche hochglänzend (Standard). Mögliche Designoberflächen: matt, lackiert, gebürstet. Innendurchmesserbereich von 80 – 600 mm. Größere Durchmesser auf Anfrage. Freistehendes Ende über letztem Wandhalter: 3 m (bis DN 600).

2. ANWENDUNG

System für trockene oder feuchte Betriebsweise, Ableitung der Abgase im Unter- und Über-/Hochdruck. Maximal zulässiger Überdruck bis 5000 Pa. Das System KB DW - MD ist geeignet für den Anschluss von Regelfeuerstätten, sowie Sonderfeuerstätten, deren Abgase durch Verbrennung von Gas, Heizöl oder Festbrennstoffen (naturbelassenes Holz, Koks, Torf, Kohle (ausgenommen Anthrazitkohle)), BHKW's, Notstromaggregate, Brennwertanlagen etc. entstehen. Maximale Betriebstemperatur 600°C, im Ausbrennversuch bei einer Temperatur von 1000°C geprüft. Durch das konisch eingezogene Steckende und die entsprechende Muffe entsteht bei der Montage der Anlage eine metallische Flächendichtung. Zur fachgerechten Montage einer konischen Steckverbindung ist eine Keramikpaste (Gleit- und Dichtmittel) zu verwenden.

3. ZULASSUNG

CE-Zertifikatsnummer 004 DOP 90216 2013

Ausführungen 0.1 bis 0.4

- 0.1 T600 - P1 – W – V2- L50055 – G xxx 30/50 mm Isolierung, für BHKW, NEA u. ä.
- 0.2 T600 - H1 – W – V2- L50055 – G xxx 30/50 mm Isolierung, für BHKW, NEA u. ä.
- 0.3 T600 - N1 – W – V2- L50055 – G xxx 30/50 mm Isolierung, für Öl, Gas und Festbrennstoff
- 0.3a T400 - N1 – W – V2- L50055 – G xxx 30/50 mm Isolierung, für Öl, Gas und Festbrennstoff
- 0.4 T400 - N1 – D – V3- L50055 – G xxx 30/50 mm Isolierung, für Öl, Gas

4. WANDSTÄRKE / MATERIAL

Innenrohr: 0,6 - 1,0 mm W. 1.4404 / 1.4571 (Oberfläche: IIIC matt)
Außenrohr: 0,6 - 1,0 mm W. 1.4301 (Oberfläche: Standard IIID Hochglanz)

5. DURCHMESSERBEREICH

Ø 80 mm - Ø 600 mm

6. EINBAU

Der Einbau erfolgt fachmännisch entsprechend der Montageanleitung, insbesondere der DIN V 18160-1, sowie der geltenden LBauO, der FeuVo, den einschlägigen DIN-Normen und allen weiteren bau- und sicherheitsrechtlichen Vorschriften. Der erforderliche Querschnitt ist nach DIN EN 13384-1 zu bestimmen und vom ausführenden Fachunternehmen zu überprüfen.

7. ABSTIMMUNG

Vor der Montage ist die Ausführung der Anlage mit dem/ der zuständigen bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger/in abzuklären.